

Antrag

**der Abgeordneten Carsten Ovens, Stephan Gamm, Thilo Kleibauer,
Dietrich Wersich, Birgit Stöver (CDU) und Fraktion**

**Betr.: Hochschulen stärken – Webseiten zum Studium in Hamburg endlich
mehrsprachig gestalten**

Hamburg ist ein internationaler Universitäts- und Hochschulstandort. Jedoch zeigt die Antwort des Senats auf die Schriftliche Kleine Anfrage Drs. 21/2686, dass es zwar einige Internetportale gibt, auf denen sich ausländische Studenten über das Studienangebot in Hamburg informieren können, jedoch sind diese Angebote nur auf Deutsch und teilweise noch auf Englisch abrufbar, wie etwa bei www.study-in.de, dem Portal von Erasmus und dem DAAD an der Uni Hamburg (nur Deutsch), www.hochschulkompass.de, <http://wissenschaft.hamburg.de/information-for-international-students> (nur Englisch) <http://www.hamburg.de/bwfg/studieren-in-hamburg/> (nur Deutsch).

Lediglich die Webseite www.studieren-in-deutschland.org ist in mehreren Sprachen (Deutsch, Englisch, Spanisch, Chinesisch, Französisch, Philippinisch, Italienisch, Albanisch, Portugiesisch und Polnisch) abrufbar.

Um Hamburg als Hochschulstandort international attraktiver zu machen, müssen die Zugänge, hier Webseiten, auch mehrsprachig gestaltet sein.

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Der Senat wird ersucht:

1. zusammen mit den Hamburger Universitäten und Hochschulen ein Konzept zu entwickeln, welche Universitäts- und Hochschulwebseiten sowie Informationsseiten zum Studium in Hamburg mehrsprachig angelegt werden können,
2. gemeinsam mit den Universitäten und Hochschulen Prioritäten bezüglich der notwendigen Sprachen anhand klar definierter Zielmärkte zu benennen,
3. sowohl staatliche als auch private Hochschulen in die Gespräche einzubeziehen,
4. die dafür notwendigen Kosten zu evaluieren,
5. der Bürgerschaft hierzu bis zum 31. Dezember 2018 zu berichten.